

AN DIE MITGLIEDER DER FIFA

Zirkular Nr. 1265

Zürich, 9. Juni 2011

SGS/ptr-jya

Änderung und Berichtigung der Futsal-Spielregeln 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

zusammen mit dem Ausschuss des International Football Association Board und der FIFA-Schiedsrichterabteilung hat der FIFA-Futsal-Ausschuss eine Änderung der Futsal-Spielregeln 2010 verabschiedet und in allen vier FIFA-Sprachen den Wortlaut berichtigt. Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung der verabschiedeten Änderung und Berichtigung der Spielregeln und Entscheidungen.

REGEL 16 – TORABWURF**Vergehen/Sanktionen****Aktueller Text**

Wenn der Ball beim Torabwurf nicht direkt aus dem Strafraum hinausgeworfen wird,

- wird der Torabwurf wiederholt, wobei die vier Sekunden weiterlaufen, sobald der Ball wieder im Besitz des Torhüters ist.

Wenn der Ball im Spiel ist und der Torhüter den Ball erneut berührt (ausser mit der Hand), bevor ihn ein Gegner berührt (es sei denn, er wurde von einem Mitspieler unabsichtlich berührt),

- erhält das gegnerische Team einen indirekten Freistoss am Ort des Vergehens (siehe Regel 13 – Ort der Freistossausführung).

Wenn der Ball im Spiel ist und vom Torhüter absichtlich mit der Hand gespielt wird,

Verabschiedeter Text

Wenn der Ball beim Torabwurf nicht direkt aus dem Strafraum hinausgeworfen wird,

- wird der Torabwurf wiederholt, wobei die vier Sekunden weiterlaufen, sobald der Ball wieder im Besitz des Torhüters ist.

Wenn der Ball im Spiel ist und ihn der Torhüter (ausser mit der Hand) vor einem anderen Spieler erneut berührt,

- erhält das gegnerische Team einen indirekten Freistoss am Ort des Vergehens (siehe Regel 13 – Ort der Freistossausführung).

Wenn der Ball im Spiel ist und vom Torhüter absichtlich mit der Hand gespielt wird, bevor ihn ein anderer Spieler berührt hat,

- erhält das gegnerische Team einen direkten Freistoss am Ort des Vergehens, wenn sich

- bevor ihn ein anderer Spieler berührt hat,
- erhält das gegnerische Team einen direkten Freistoss am Ort des Vergehens, wenn sich dieser ausserhalb des Strafraums dieses Torhüters befindet (siehe Regel 13 – Ort der Freistossausführung), und das Team des fehlbaren Spielers wird mit einem kumulierten Foul bestraft,
 - erhält das gegnerische Team einen indirekten Freistoss auf der Strafraumlinie so nahe wie möglich beim Ort des Vergehens, wenn sich dieser innerhalb des Strafraums dieses Torhüters befindet (siehe Regel 13 – Ort der Freistossausführung).

Wenn der Torabwurf nicht innerhalb von vier Sekunden ausgeführt wird,

- wird ein indirekter Freistoss für das gegnerische Team auf der Strafraumlinie so nahe wie möglich bei der Stelle verhängt, an der sich das Vergehen ereignete (siehe Regel 13 – Ort der Freistossausführung).

Wenn sich bei der Ausführung des Torabwurfs Spieler des angreifenden Teams innerhalb des Strafraums befinden, wird der Torabwurf wiederholt, wenn einer dieser Spieler den Ball berührt oder die korrekte Ausführung des Torhüters verhindert.

Bei jedem anderen Verstoss gegen diese Regel

- wird der Torabwurf wiederholt. Wenn das Vergehen vom ausführenden Team begangen wurde, laufen die vier Sekunden weiter, sobald der Ball wieder im Besitz des Torhüters ist.

dieser ausserhalb des Strafraums dieses Torhüters befindet (siehe Regel 13 – Ort der Freistossausführung), und das Team des fehlbaren Spielers wird mit einem kumulierten Foul bestraft,

- erhält das gegnerische Team einen indirekten Freistoss auf der Strafraumlinie so nahe wie möglich beim Ort des Vergehens, wenn sich dieser innerhalb des Strafraums dieses Torhüters befindet (siehe Regel 13 – Ort der Freistossausführung).

Wenn der Torhüter den Ball in seiner Spielfeldhälfte erneut berührt, nachdem ihm dieser von einem Mitspieler absichtlich zugespielt und bevor er von einem Gegner gespielt oder berührt wurde,

- erhält das gegnerische Team einen indirekten Freistoss am Ort des Vergehens (siehe Regel 13 – Ort der Freistossausführung).

Wenn der Torabwurf nicht innerhalb von vier Sekunden ausgeführt wird,

- wird ein indirekter Freistoss für das gegnerische Team auf der Strafraumlinie so nahe wie möglich bei der Stelle verhängt, an der sich das Vergehen ereignete (siehe Regel 13 – Ort der Freistossausführung).

Wenn sich bei der Ausführung des Torabwurfs Spieler des angreifenden Teams innerhalb des Strafraums befinden,

- wird der Torabwurf wiederholt, wenn einer dieser Spieler den Ball berührt oder die korrekte Ausführung des Torhüters verhindert.

Bei jedem anderen Verstoss gegen diese Regel

- wird der Torabwurf wiederholt. Wenn das Vergehen vom ausführenden Team begangen wurde, laufen die vier Sekunden weiter, sobald der Ball wieder im Besitz des Torhüters ist.

Grund: Regel 16 wird Regel 12 angepasst, womit Missverständnisse vermieden werden.

1. BERICHTIGTER WORTLAUT DER SPIELREGELN

REGEL 8 – BEGINN UND FORTSETZUNG DES SPIELS (nur englischer und französischer Wortlaut)

Anstoss

Aktueller Text

Infringements and sanctions

If the ball is in play and the player taking the kick-off touches the ball again (except with his hands) before it has touched another player:

- an indirect free kick is awarded to the opposing team, to be taken from the position of the ball when the infringement occurred (see Law 13 – Position of free kick)

If the ball is in play and the player taking the kick-off deliberately handles the ball before it has touched another player:

- an indirect free kick is awarded to the opposing team, to be taken from the position of the ball when the infringement occurred (see Law 13 – Position of free kick) and his team is sanctioned with an accumulated foul

In the event of any other infringement of the kick-off procedure:

- the kick-off is retaken and the advantage cannot be applied

Verabschiedeter Text

Infringements and sanctions

If the ball is in play and the player taking the kick-off touches the ball again (except with his hands) before it has touched another player:

- an indirect free kick is awarded to the opposing team, to be taken from the position of the ball when the infringement occurred (see Law 13 – Position of free kick)

If the ball is in play and the player taking the kick-off deliberately handles the ball before it has touched another player:

- **a direct free kick** is awarded to the opposing team, to be taken from the position of the ball when the infringement occurred (see Law 13 – Position of free kick) and his team is sanctioned with an accumulated foul

In the event of any other infringement of the kick-off procedure:

- the kick-off is retaken and the advantage cannot be applied

Grund: Berichtigung eines Fehlers in der englischen und französischen Fassung.

REGEL 12 – VERBOTENES SPIEL UND UNSPORTLICHES BETRAGEN (nur Englisch)

Fouls, die mit einem indirekten Freistoss geahndet werden

Aktueller Text

Verabschiedeter Text

An indirect free kick is awarded to the opposing team if a goalkeeper commits any of the following four offences:

- controls the ball with his hands or feet in his own half of the pitch for more than four seconds
- after playing the ball, he touches it again in his own half of the pitch after it has been deliberately kicked to him by a team-mate without an opponent playing or touching it
- touches the ball with his hands inside his own penalty area after it has been deliberately kicked to him by a team-mate
- touches the ball with his hands inside his own penalty area after he has received it directly from a kick-in by a team-mate

An indirect free kick is awarded to the opposing team if a goalkeeper commits any of the following four offences:

- controls the ball with his hands or feet in his own half of the pitch for more than four seconds
- after playing the ball, he touches it again in his own half of the pitch after it has been deliberately **played** to him by a team-mate without an opponent playing or touching it
- touches the ball with his hands inside his own penalty area after it has been deliberately kicked to him by a team-mate
- touches the ball with his hands inside his own penalty area after he has received it directly from a kick-in by a team-mate

Grund: Um möglichen Missverständnissen vorzubeugen, wird im Englischen das Wort „kicked“ (getreten) durch „played“ (gespielt) ersetzt. Es liegt auch ein Vergehen vor, wenn der Ball mit dem Kopf oder einem anderen Körperteil gespielt wird.

Die Änderung tritt am 1. Juli 2011 in Kraft. Sie gilt für alle Mitgliedsverbände.

Mit freundlichen Grüßen

FIFA



Jérôme Valcke
Generalsekretär

Kopie an: - FIFA-Exekutivkomitee
- Konföderationen
- FIFA-Kommission für Futsal und Beach-Soccer
- FIFA-Schiedsrichterkommission